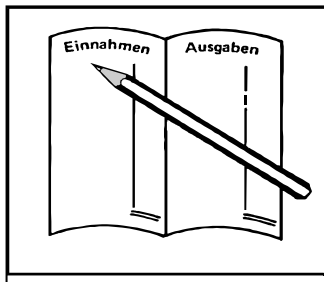


Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte



2003

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 07. Juni 2005
Artikelnummer: 2150100037004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen.
Gruppe VIII D, Telefon: 0 18 88 / 6 44 88 80, Fax: 0 18 88 / 6 44 89 75
E-Mail: viiiid-info@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorblatt

Vorbemerkung

Textteil

Erläuterungen

Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen, Einnahmen sowie Ausgaben

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersichten

Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte

- 1 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach Gebietsständen
- 2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach Haushaltstypen
 - 2.1 Deutschland
 - 2.2 Früheres Bundesgebiet
 - 2.3 Neue Länder und Berlin-Ost
- 3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 in Haushalten von allein Erziehenden und Paaren mit Kind(ern)
 - 3.1 Deutschland
 - 3.2 Früheres Bundesgebiet
 - 3.3 Neue Länder und Berlin-Ost
- 4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach Haushaltsnettoeinkommensklassen
 - 4.1 Deutschland
 - 4.2 Früheres Bundesgebiet
 - 4.3 Neue Länder und Berlin-Ost
- 5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
 - 5.1 Deutschland
 - 5.2 Früheres Bundesgebiet
 - 5.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- / = Keine Angabe, da aufgrund der geringen Fallzahl (weniger als 25 Einzelangaben) bzw. der abweichenden Ergebnisausprägung der Zahlenwert nicht sicher genug ist.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (25 bis unter 100 Einzelangaben) statistisch relativ unsicher ist.
- = Nichts vorhanden.
- . = Zahlenwert unbekannt.
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Vorbemerkung

In den Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) werden in Deutschland private Haushalte jährlich zu ihren Einnahmen und Ausgaben, ihren Wohnverhältnissen und zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder befragt¹⁾.

Bei den Laufenden Wirtschaftsrechnungen in ihrer seit 1999 neu konzipierten Form handelt es sich um eine Stichprobe, in deren Rahmen jährlich 6 000 Haushalte bundesweit befragt werden. In der Erhebung sind nur solche Haushalte vertreten, die sich auf Grund von Werbemaßnahmen der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes bereit erklärten, die mit den Erhebungsunterlagen abgefragten Angaben freiwillig zu machen. Im Gegensatz zu den früheren Laufenden Wirtschaftsrechnungen bis 1998, die sich auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkten, sind im Zuge der Bemühungen um eine Harmonisierung der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte seit 1999, mit Ausnahme der Haushalte von Selbstständigen und Landwirten und den Haushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr, alle anderen privaten Haushalte in den Laufenden Wirtschaftsrechnungen vertreten²⁾. Damit werden aus den Laufenden Wirtschaftsrechnungen in ihrer neuen Form Ergebnisse für nahezu die Gesamtheit aller privaten Haushalte in Deutschland dargestellt. Um eine Entlastung der teilnehmenden Haushalte zu erreichen, erfolgte im Rahmen der neu konzipierten LWR der Übergang von der vormals ganzjährigen Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben auf ein Quartalspanel mit monatlich rotierender Anschreibung. Dies bedeutet, dass verteilt über jedes Quartal rollierend je 2 000 der 6 000 Haushalte einen Monat lang sämtliche, in den jeweiligen Berichtsmonat fallenden Einkünfte und Ausgaben aufzeichnen.

Die Laufenden Wirtschaftsrechnungen untergliedern sich in zwei selbstständige Erhebungsteile:

- die **Allgemeinen Angaben** (Stichtag 1. Januar) und
- das **Haushaltsbuch** mit Einnahmen und Ausgaben eines Kalendermonats.

Die vorliegende Fachserie enthält ausgewählte Ergebnisse zu den Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Deutschland. Grundlage sind die Angaben von denjenigen privaten Haushalten, die im Rahmen ihrer Teilnahme an den Laufenden Wirtschaftsrechnungen 2003 ein Haushaltsbuch geführt haben. Aufgrund des gesetzlich vorgegebenen, vergleichsweise geringen Erhebungsumfangs von rd. 6 000 privaten Haushalten und der damit verbundenen Problematik schwach besetzter Tabellenfelder ist die Darstellung von tiefer untergliederten Ergebnissen aus Gründen der Qualitätssicherung nicht vertretbar. Die vorliegende Veröffentlichung enthält daher ausschließlich solche Werte, die in Bezug auf die zugrundeliegenden Fallzahlen als verlässlich angesehen werden können. Ein Vergleich mit Ergebnissen der Laufenden Wirtschaftsrechnungen bis einschließlich 1998 ist aufgrund des neuen Erhebungskonzepts nur eingeschränkt möglich und sinnvoll. Beim Vergleich mit Ergebnissen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 ist zu berücksichtigen, dass dort Haushalte von Selbstständigen und Landwirten in die Erhebung einbezogen sind, nicht aber in den Laufenden Wirtschaftsrechnungen.

Die vorliegenden Ergebnisse für 2003 wurden, ausgehend von der Anzahl der befragten Haushalte, auf die jeweilige Grundgesamtheit von rd. 35,4 Millionen Haushalten (ohne Selbstständige und Landwirte) hochgerechnet. Neben den zusammenfassenden Tabellen für das Bundesgebiet und für die beiden Gebietsstände (früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost) enthält diese Veröffentlichung Tabellen mit Ergebnissen nach Haushaltstypen, nach Haushaltsnettoeinkommensklassen und nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin.

Darüber hinaus können weitere Tabellen zu den Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte über den zentralen Auskunftsdienst der Gruppe „Wirtschaftsrechnungen und Zeitbudgets“ des Statistischen Bundesamtes (siehe Impressum) angefordert werden.

Als weitere aktuelle Veröffentlichung von Ergebnissen der Laufenden Wirtschaftsrechnungen liegt die Fachserie zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1999-2004 (Reihe 2) vor.

¹⁾ Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), in Verbindung mit Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

²⁾ Zur Neukonzeption der Laufenden Wirtschaftsrechnungen ab 1999 vgl. Kaiser, J.: Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen in neu konzipierter Form, in: WiSta 10/2000, S. 773-781.

Erläuterungen

Haushalt

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushaltes bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose), Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u.a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen gehören, sofern diese innerhalb dieser Einrichtungen über keinen eigenen Haushalt verfügen, sowie die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung nicht einbezogen sind Haushalte mit hohem monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr), da diese sich nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung beteiligen sowie Haushalte von Selbstständigen und Landwirten.

Näheres zum Haushaltsbegriff der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte sowie dem etwas weiter gefassten Haushaltsbegriff der Volkszählung und des Mikrozensus siehe Fachserie 15, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998, Heft 7 „Aufgabe, Methode und Durchführung der EVS 1998“ bzw. Fachserie 1, Reihe 3 „Haushalte und Familien“.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

- Allein Lebende(r)
- Allein Erziehende mit Kind(ern)
- (Ehe-)Paare
 - ohne Kind
 - mit Kind(ern)
 - mit 1 Kind
 - mit 2 Kindern
 - mit 3 und mehr Kindern

Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp werden nur die Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. Schwiegermutter/-vater) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „Sonstiger Haushalt“ zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher/-bezieherinnen oder deren (Ehe-)Partner(innen) bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartners/-partnerin. Dies impliziert, dass bei der Auswertung die nichtehelichen Lebensgemeinschaften sowie die gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt sind.

Haupteinkommensbezieher(in)

Durch die Festlegung von Haupteinkommensbeziehern wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher(in) gilt in der Regel die Person (18 Jahre und älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Die soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte fließt (Unterhaltskonzept). Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die im Folgenden genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen.

- **Beamte/Beamtinnen:** Beamte/Beamtinnen (auch in Altersteilzeit) des Bundes (auch Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Beamte/Beamtinnen des Bundesgrenzschutzes, Wehrdienstleistende), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter(innen) und Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter(innen), Geistliche und Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der römisch-katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher(innen) anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.
- **Angestellte:** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger(innen), (auch in Altersteilzeit) wie z.B. kaufmännische, technische Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungsbeamte/-beamtinnen, Betriebsbeamte/-beamtinnen, Bankbeamte/-beamtinnen (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis, z.B. Bundesbank, stehen), Zivildienstleistende.
- **Arbeiter(innen):** Alle Lohnempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter(innen).
- **Arbeitslose:** Arbeitslos sind Arbeitnehmer(innen), die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben und Leistungen vom Arbeitsamt beziehen. Arbeitsuchende, die keine Leistungen vom Arbeitsamt beziehen oder in Anspruch nehmen können, zählen zu den Nicht-Erwerbstätigen.
- **Nichterwerbstätige:** Pensionäre/Pensionärinnen, Rentner(innen), Sozialhilfeempfänger(innen), Altenteiler(innen), nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommensbeziehern/-bezieherinnen, die sich in Elternzeit (Erziehungsurlaub) befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und ihren Arbeitsvertrag nicht gekündigt haben, gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes; ansonsten sind diese den „Nicht-erwerbstätigen“ zuzuordnen.

Systematik der Einkommen und Einnahmen

Grundlage ist das systematische Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte 1998 (SEA 98). Es wurde in Anlehnung an die internationale Klassifikation der Verwendungszwecke (COICOP - Classification of individual consumption by purpose) der OECD bzw. von Eurostat festgelegt. Damit ist eine weitgehende internationale Vergleichbarkeit ohne längere Umschlüsselung sichergestellt.

Verwendete Kategorien und Aggregate:

Einkommen und Einnahmen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und unselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das **Haushaltsbruttoeinkommen**. Das Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit enthält nicht die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. In die Einnahmen aus Vermögen wurde internationalen Gepflogenheiten folgend eine sogenannte unterstellte Eigentütermiete eingerechnet. Hierbei wird deren Nettowert berücksichtigt. Das heißt, Aufwendungen für die Instandhaltung des selbstgenutzten Wohneigentums werden vom errechneten Eigentüermietwert abgezogen. In Einzelfällen kann dies bei entsprechend hohen Aufwendungen einzelner Haushalte zur Nachweisung negativer Eigentüermietwerte bzw. Vermögenseinnahmen führen.

Das **Haushaltsnettoeinkommen** errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen Steuern zum Einkommen (einschließlich Solidaritätszuschlag) sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das so entstandene Haushaltsnettoeinkommen wird ergänzt um Einnahmen des Haushalts aus dem Verkauf von Waren (z. B. Verkauf von Gebrauchtwagen) sowie sonstige Einnahmen. Die so ermittelten **ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen** werden auch als verfügbares Einkommen der Haushalte bezeichnet.

Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Sach- und Geldvermögen sowie aus Kreditaufnahme sind nicht Bestandteil der Einkommen.

Private Konsumausgaben

Im Wesentlichen wird darunter der private Verbrauch der Haushalte subsumiert. Neben dem Kauf von Gütern und Dienstleistungen sind unterstellte Käufe (selbstgenutztes Wohneigentum) enthalten. Nicht enthalten sind die Zahlungen von direkten Steuern, Versicherungen, Tilgung und Verzinsung von Krediten und Übertragungen an andere private Haushalte oder Organisationen. Ebenfalls nicht enthalten sind Käufe von Grundstücken und Gebäuden sowie die Ausgaben für die Vermögensbildung.

Der Begriff "Private Konsumausgaben" ersetzt in Anlehnung an die Umstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) auf die neuen Konzepte des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

(EVSG 1995) den bisherigen Begriff "Privater Verbrauch". An der grundlegenden Abgrenzung gegenüber anderen Aggregaten der VGR hat sich jedoch nichts verändert¹⁾. Nicht eingeschlossen sind Leistungen, die den Haushalten etwa im Gesundheits- oder Erziehungswesen unentgeltlich bereitgestellt werden.

Andere Ausgaben

Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Versicherungsprämien/-beiträge (z.B. Private Krankenversicherungsbeiträge, Kfz-Versicherung), sonstige Steuern, sonstige geleistete Übertragungen, Ausgaben für die Tilgung und Verzinsung von Krediten sowie Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.

Hochrechnung

Die vorliegenden auswertbaren Unterlagen wurden nach dem Hochrechnungsverfahren „Prinzip des minimalen Informationsverlustes“ ermittelt. Das Verfahren ermöglicht es, die Stichprobenergebnisse an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus mehrerer Merkmale gemeinsam anzupassen. Die Hochrechnung erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird je Quotierungszelle eine freie Hochrechnung mit Mikrozensusdaten durchgeführt. Das bedeutet, je Schicht (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und monatlicher Haushaltsnettoeinkommensklasse) werden die Hochrechnungsfaktoren mittels des Quotienten:

$$\frac{\text{Zahl der im Mikrozensus nachgewiesenen Haushalte}}{\text{Zahl der teilnehmenden LWR-Haushalte}}$$

gebildet. Im zweiten Schritt werden die hochgerechneten Ergebnisse an weitere Rahmendaten, die nicht zur Quotierung verwendet wurden, angepasst. Dabei werden die im ersten Schritt ermittelten Hochrechnungsfaktoren nur „so wenig wie unbedingt erforderlich“ geändert, d.h. die Abweichungen der neuen von den im ersten Schritt ermittelten Hochrechnungsfaktoren werden minimal gehalten. Mit Hilfe dieser „individuellen“ Hochrechnungsfaktoren erfolgt die Gewichtung jedes Merkmals eines Haushalts in den tabellarischen Ergebnissen.

Die aus dem Mikrozensus ermittelte, hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die aus der LWR. Dies resultiert vor allem aus der Tatsache, dass bei der LWR ausschließlich Haushalte am Ort der Hauptwohnung einbezogen werden, während beim Mikrozensus auch weitere Wohnsitze erfasst werden, was zu einer höheren Zahl der Privathaushalte führt. Außerdem werden bei der LWR im Gegensatz zum Mikrozensus nur Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen bis 17 895 Euro bzw. 18 000 Euro (ab 2002) einbezogen. Ausgeschlossen sind bei der LWR ferner die Haushalte von Selbstständigen und Landwirten.

Auf- und Abrundung

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

¹⁾ Siehe Burghardt, M.: „Die Privaten Konsumausgaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen“, in: Wirtschaft und Statistik 3/2000, S. 165.

Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen, Einnahmen sowie Ausgaben

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
----------------------------	-------------------------

Einnahmen

Einkommen aus Erwerbstätigkeit

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit | Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nebenberuflicher Arbeit bzw. aus Sachleistungen
- Grundlohn und -gehalt
- Einmalige Zahlungen, z.B. Weihnachts-, Urlaubsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers
- Abfindungen, Entlassungs- und Überbrückungsgelder
- Gewinn und Ertragsbeteiligungen, Gratifikationen
- Sonstige Zuschläge und Einkommen
- Arbeitgeberzuschüsse zur befreienden Lebensversicherung
- Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung
- Arbeitgeberzuschüsse zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung
- Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Nebenerwerbstätigkeit
- Zum Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit gehörende Sachleistungen |
| <ul style="list-style-type: none"> • Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit | - Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb lt. Anschreibung errechnet oder lt. Schätzung
- Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit im Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Arbeit lt. Anschreibung errechnet bzw. lt. Schätzung
- Sonstige Einnahmen aus selbstständiger Arbeit |

Einnahmen aus Übertragungen

Einnahmen aus Vermögen

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen | - Nettoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden, Eigentumswohnungen u.ä. (ohne Untervermietung)
- Mietwert von Eigentümerwohnungen, -häusern, Garagen und Stellplätzen (netto, ohne „kalte Betriebskosten“)
- Einnahmen aus Geldvermögen <ul style="list-style-type: none"> - Zinsen - Dividenden - Ausschüttungen |
| | - Bruttorenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung
- Bruttopensionen und Bruttopensionen der öffentlichen Unternehmen
- Renten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes
- Renten der gesetzlichen Unfallversicherung
- Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung
- Übertragungen der Arbeitsförderung und sonstige Übertragungen der Sozialversicherung
- Übertragungen der Gebietskörperschaften <ul style="list-style-type: none"> - Kindergeld - Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkassen - Wohngeld - Sozialhilfe - Erziehungsgeld - Ausbildungsförderung (BAföG) - Beschädigtenrenten der Kriegsopferversorgung - Beihilfen im öffentlichen Dienst - Arbeitslosenhilfe - Pflegegeld - Altersteilzeit - lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung |

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
<ul style="list-style-type: none"> • Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bruttowerks- bzw. Betriebsrenten und -unterstützungen aus eigener früherer Erwerbstätigkeit und sonstigen Ansprüchen (auch Sachbezüge) - Erstattungen und Leistungen der privaten Versicherungen - Streikunterstützungen - Beihilfen, Unterhaltszahlungen, Unterstützungen von Kirchen, Gewerkschaften u. a. Organisationen bzw. von anderen privaten Haushalten - Auszahlungen der privaten Alters-, Pensions- und Sterbekassen
Einnahmen aus Untervermietung und sonstige Einnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Einnahmen aus Untervermietung - Einnahmen aus Rückzahlungen (Immobilien) - Einnahmen aus dem Verkauf von Waren, auch gebrauchter oder im Haushalt erzeugter Waren - Rückvergütung auf Warenkäufe - Erstattungen, a.n.g.¹⁾ - Einnahmen, a.n.g.¹⁾
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	
<ul style="list-style-type: none"> • Einnahmen aus der Auflösung bzw. Verminderung von Sachvermögen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verkauf von privaten (nicht betrieblichen) Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen - Veräußerung von Betriebsvermögen - Verkauf von Gold u.a. Edelmetall (Münzen, soweit gesetzliches Zahlungsmittel, und Barren)
<ul style="list-style-type: none"> • Einnahmen aus der Auflösung bzw. Verminderung von Geldvermögen 	<ul style="list-style-type: none"> - Abhebungen vom Sparbuch, von Termin- und Festgeldkonten - Auszahlungen von Guthaben bei Bausparkassen - Verkauf von Wertpapieren, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen - Laufende Einnahmen aus privaten Lebens- und Rentenversicherungen - Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen - Einnahmen aus der Rückzahlung von an Dritte ausgeliehenen Geldern, z.B. Darlehen, Hypotheken und Kredite
<ul style="list-style-type: none"> • Einnahmen aus Kreditaufnahme 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz - Aufnahme von Raten- bzw. Konsumentenkrediten
Ausgaben (Private Konsumausgaben)	
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	<ul style="list-style-type: none"> - Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren - einschl. Deputate - (ohne Speisen und Getränke u.a. in Restaurants, Cafés und an Imbissständen sowie in Kantinen, Schulkantinen und Mensen)
Bekleidung und Schuhe	<ul style="list-style-type: none"> - Bekleidungsstoffe, Damen-, Herrenbekleidung, Bekleidung für Kinder und Jugendliche, andere Bekleidungsartikel und Zubehör, z.B. Arbeitsschutzkleidung, Hüte, Mützen usw., Chemische Reinigung, Waschen, Reparaturen und Miete von Bekleidung - Schuhe u.a. Fußbekleidung, Reparaturen und Miete von Schuhen

¹⁾ anderweitig nicht genannt

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
• Wohnungsmieten u.Ä.	<ul style="list-style-type: none"> - Tatsächliche und unterstellte Mietzahlungen (Wohnungs- bzw. Untermieten) <ul style="list-style-type: none"> - für den Hauptwohnsitz einschl. „kalter Betriebskosten“ (z.B. Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung) - für Zweit- und Freizeitwohnungen einschl. „kalter Betriebskosten“ (auch „Freies Wohnen“ bei Verwandten, Bekannten bzw. durch Deputatswerkwohnungen) - Unterstellte Mietzahlungen (Wohneigentum) für Eigentümerwohnungen, -häuser als Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnungen (brutto) einschl. „kalter Betriebskosten“ - Unterstellte Mietzahlungen für Garagen und Stellplätze in Privatbesitz (brutto) einschl. „kalter Betriebskosten“
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	
• Energie	<ul style="list-style-type: none"> - Strom, Gas, flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe), einschl. Abschlagszahlungen, Gebühren für Zähler, Grundgebühr, Umlagen für Gas- bzw. Ölheizungsanlagen, Deputate o.g. Art - Fern-/Zentralheizung und Warmwasser - Feste Brennstoffe, Stein-, Press-, Braunkohle, Koks, Holzkohle, Deputate o.g. Art
• Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	<ul style="list-style-type: none"> - Erzeugnisse und Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung (selbstgenutztes Wohneigentum, Mieter/Untermieter)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	<ul style="list-style-type: none"> - Möbel, Innenausstattung, Teppiche u.a. Bodenbeläge (einschließl. Reparaturen) - Heimtextilien - Haushaltsgeräte - Glaswaren, Tafelgeschirr u.a. Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung - Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten - Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung
Gesundheitspflege	<ul style="list-style-type: none"> - Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen - Medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern, z.B. (Zahn-)Arztleistungen - Dienstleistungen der Krankenhäuser und Sanatorien (ohne Pflegeheime und Tierkliniken)
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Kauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen, Kraft- und Fahrrädern - Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzteile und Zubehör - Kraft- und Schmierstoffe - Wartung und Reparaturen - sonstige Dienstleistungen, z.B. Führerscheingebühren, Vignetten - Verkehrsdienstleistungen (Personenbeförderung im Schienen-, Straßen-, Luft-, See- und Binnenschiffsverkehr) - Andere Ausgaben für Verkehrsdienstleistungen, z.B. Kosten für private Paket-, Boten- und Zustelldienste, Möbeltransporte, Güterbeförderung und -lagerung
Nachrichtenübermittlung	<ul style="list-style-type: none"> - Post- und Kurierdienstleistungen - Telefon- und Telefaxgeräte (einschl. Reparaturen) - Telefon- und Telefaxdienstleistungen, z.B. Gebühren, Telefonkarten etc.
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen) - Sonstige größere, langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur; Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke (einschl. Reparaturen), Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere - Freizeit- und Kulturdienstleistungen - Zeitungen, Bücher und Schreibwaren - Pauschalreisen

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
Bildungswesen	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen, z.B. Studien- und Prüfungsgebühren - Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen, z.B. Nachhilfeunterricht, Internatskosten
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflegungsdienstleistungen u.a. in Restaurants, Cafés, Kantinen, Mensen - Beherbergungsdienstleistungen, z.B. Übernachtungen
Andere Waren und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Körperpflege, z.B. Friseur, Kosmetik - Persönliche Gebrauchsgegenstände, z.B. Schmuck, Uhren - Dienstleistungen sozialer Einrichtungen, z.B. Alten- und Behindertenpflege, Kinderbetreuung - Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, z.B. Kontoführungsgebühren, Steuerberatung - Sonstige Dienstleistungen, z.B. Freud- und Leidkasse, Visagebühren, Gebühren für Grabstelle

Andere Ausgaben (ohne Private Konsumausgaben)

Beiträge zur Sozialversicherung

Einkommensteuer und Solidaritäts-zuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Vom Arbeitgeber einbehaltene Einkommen-, Lohnsteuer - Vom Arbeitgeber einbehaltene Kirchensteuer - Solidaritätszuschlag, sonstige Einkommenssteuer, z.B. Investitionshilfeabgabe
• Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (Arbeitnehmeranteil) - Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung (Arbeitnehmeranteil) - Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Arbeitnehmeranteil) - Arbeitslosenversicherung (Arbeitnehmeranteil)
• Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) - Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) - Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung freiwillig Versicherter der gesetzlichen Krankenversicherung

Sonstige Steuern	<ul style="list-style-type: none"> - Erbschafts-, Schenkungs-, Hundesteuer und sonstige Steuern, a.n.g.¹⁾ - Kraftfahrzeugsteuer - Fehlbelegungsabgabe für öffentlich geförderte Wohnungen bzw. Ausgleichszahlung für Sozialwohnungen
Versicherungsprämien/-beiträge	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Alters- und Sterbekassen von Arbeitnehmern - Beiträge für private Kranken- und Pflegeversicherungen - Beiträge für Kraftfahrzeugversicherungen - Hausrat-, Haftpflichtversicherungen aller Art - Private Unfall-, zusätzliche private Kranken- und Pflegeversicherungen - Risikolebensversicherungen - Sonstige Versicherungen (z.B. Rechtsschutz-, Gepäck-, Reiseversicherungen usw.)
Sonstige geleistete Übertragungen	<ul style="list-style-type: none"> - Übertragungen an andere private Haushalte, z.B. Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke (ohne: Kreditrückzahlungen an private Haushalte) - Pachten für Gärten (auch für Wochenendgrundstücke) - Taschengeld, Geldverluste, sonstige nicht genannte Ausgaben

¹⁾ anderweitig nicht genannt

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
----------------------------	-------------------------

Ausgaben für Vermögensbildung

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen | <ul style="list-style-type: none"> - Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen, Ausgaben für Hausbau u.ä. - Rückzahlung von Ausgleichszahlungen wegen Rückübertragung von Immobilieneigentum - Ausgaben für werterhöhende bauliche Maßnahmen an Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen oder nicht selbstgenutztes Grundvermögen - Im Geschäft verbleibende Gewinne von Freiberuflern und selbstständigen Gewerbetreibenden - Kauf von Gold u.a. Edelmetall (Münzen, soweit gesetzliches Zahlungsmittel und Barren) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen | <ul style="list-style-type: none"> - Einzahlungen auf Sparbücher - Verleihen von Geld an Dritte - Einzahlungen auf Bausparverträge - Sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen - Instandhaltungsrücklagen bei Eigentumswohnungen - Kauf von Rentenwerten (z.B. Bundesobligationen, -schatzbriefe, Pfandbriefe) - Kauf von Aktien und Bezugsrechten - Kauf von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen - Prämien für Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherung (einschl. Beiträge für private Rentenversicherungen, Beiträge von Freiberuflern an Versorgungskassen) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Tilgung und Verzinsung von Krediten | <ul style="list-style-type: none"> - Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Kreditinstituten, Bausparkassen und sonstigen Kreditgebern (einschl. Zinsen für Baudarlehen und Hypotheken) - Tilgung und Verzinsung von Raten- und Konsumentenkrediten von Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern - Zahlung von Überziehungszinsen im Rahmen eines Dispositionskredites |

Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte¹⁾
Laufende Wirtschaftsrechnungen 2003

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	Erfasst	Hochgerechnet	Erfasst	Hochgerechnet	Erfasst	Hochgerechnet
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Haushalte insgesamt.....	5 715	35 373	3 599	28 675	2 116	6 699
nach Haushaltstyp						
Allein Lebende.....	1 365	13 358	979	10 877	386	2 481
Allein Erziehende ²⁾	207	1 267	131	975	77	292
Paare insgesamt ³⁾	2 972	15 889	1 878	13 009	1 094	2 880
ohne Kind.....	2 015	10 398	1 257	8 363	758	2 036
mit Kind(ern) ⁴⁾	958	5 491	622	4 646	336	845
mit 1 Kind.....	284	1 951	147	1 530	137	421
mit 2 Kindern.....	576	2 615	392	2 265	184	350
mit 3 und mehr Kindern.....	98	925	83	851	16	74
nach Haushaltsnettoeinkommensklassen						
unter 1 300 EUR.....	725	8 073	400	5 925	325	2 148
von 1 300 bis unter 2 600 EUR.....	1 862	12 784	1 061	10 090	801	2 694
Erschienen am 29.April 2005.....	1 184	6 653	740	5 624	444	1 029
von 3 600 bis unter 5 000 EUR.....	1 041	4 479	703	3 933	338	546
von 5 000 bis unter 18 000 EUR.....	904	3 384	695	3 102	209	282
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin						
Beamter/Beamtin.....	574	1 575	436	1 380	138	195
Angestellte(r).....	2 180	10 647	1 307	8 866	874	1 781
Arbeiter(in).....	571	6 635	310	5 316	261	1 318
Arbeitslose(r).....	343	2 213	141	1 478	202	734
Nichterwerbstätige(r).....	2 047	14 304	1 406	11 634	642	2 670

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften. - 4) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren.

1 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach Gebietsständen

Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.		Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	5 715		3 599		2 116	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	35 373		28 675		6 699	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 903	56,9	2 009	57,3	1 447	55,0
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	12	0,4	13	0,4	(6)	(0,2)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	321	9,6	364	10,4	138	5,2
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	948	28,4	945	26,9	957	36,3
	darunter:						
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	482	14,4	454	12,9	602	22,9
08	(Brutto) Pensionen.....	124	3,7	152	4,3	(3)	(0,1)
09	Arbeitslosenhilfe.....	30	0,9	21	0,6	69	2,6
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	39	1,2	33	0,9	65	2,5
11	Kindergeld.....	76	2,3	78	2,2	71	2,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen..	159	4,8	176	5,0	85	3,2
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	(1)	(0,0)	(1)	(0,0)	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	3 343	100	3 509	100	2 633	100
	abzüglich:						
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	344	X	375	X	209	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	351	X	361	X	307	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	2 649	X	2 773	X	2 117	X
	zuzüglich:						
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	31	X	34	X	15	X
19	Sonstige Einnahmen.....	27	X	29	X	18	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	2 706	X	2 836	X	2 151	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	689	X	758	X	395	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 972	100	2 052	100	1 629	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	273	13,9	278	13,6	252	15,5
24	Bekleidung und Schuhe.....	97	4,9	101	4,9	80	4,9
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	634	32,1	664	32,4	502	30,8
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände...	132	6,7	139	6,8	104	6,4
27	Gesundheitspflege	81	4,1	90	4,4	45	2,8
28	Verkehr.....	288	14,6	298	14,5	247	15,2
29	Nachrichtenübermittlung.....	56	2,9	57	2,8	53	3,3
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	218	11,1	224	10,9	195	12,0
31	Bildungswesen.....	9	0,5	9	0,5	6	0,4
32	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen....	101	5,1	106	5,2	79	4,8
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	81	4,1	85	4,2	65	4,0
34	Andere Ausgaben.....	1 147	100	1 245	100	727	100
	darunter:						
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	33	2,9	39	3,1	10	1,4
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	102	8,9	108	8,7	76	10,5
	darunter:						
37	für private Krankenversicherung.....	39	3,4	45	3,6	12	1,7
38	für Kfz-Versicherung.....	32	2,8	32	2,6	33	4,5
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	215	18,7	236	19,0	125	17,2
	darunter:						
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	82	7,1	90	7,2	46	6,3
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	5	0,4	5	0,4	6	0,8
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	641	55,9	697	56,0	398	54,7

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr.

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach Haushaltstypen
2.1 Deutschland
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Lebende		Allein Erziehende ²⁾		Paare					
						insgesamt ³⁾		ohne Kind		mit Kind(ern) ⁴⁾	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	1 365		207		2 972		2 015		958	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	13 358		1 267		15 889		10 398		5 491	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	999	49,1	1 111	53,6	2 348	57,7	1 724	46,5	3 530	74,1
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	/	/	17	0,4	13	0,4	(26)	(0,5)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	172	8,5	89	4,3	411	10,1	405	10,9	423	8,9
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	746	36,7	599	28,9	1 119	27,5	1 380	37,2	626	13,1
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	482	23,7	(34)	(1,6)	540	13,3	813	21,9	23	0,5
08	(Brutto) Pensionen.....	95	4,7	/	/	169	4,2	256	6,9	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	24	1,2	(72)	(3,5)	30	0,7	22	0,6	43	0,9
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	20	1,0	(33)	(1,6)	41	1,0	42	1,1	39	0,8
11	Kindergeld.....	3	0,1	224	10,8	103	2,5	6	0,2	287	6,0
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	116	5,7	272	13,1	175	4,3	185	5,0	156	3,3
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	(2)	(0,1)	/	/	(1)	(0,0)	(1)	(0,0)	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 035	100	2 071	100	4 071	100	3 707	100	4 761	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	220	X	136	X	408	X	343	X	532	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	206	X	205	X	425	X	350	X	567	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 609	X	1 731	X	3 238	X	3 014	X	3 661	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	17	X	(6)	X	42	X	42	X	43	X
19	Sonstige Einnahmen.....	15	X	12	X	37	X	31	X	49	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 641	X	1 749	X	3 317	X	3 087	X	3 753	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	364	X	135	X	940	X	923	X	970	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 290	100	1 404	100	2 383	100	2 325	100	2 493	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	156	12,1	229	16,3	340	14,3	310	13,3	398	16,0
24	Bekleidung und Schuhe.....	58	4,5	85	6,1	118	4,9	105	4,5	142	5,7
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	479	37,1	528	37,6	722	30,3	700	30,1	763	30,6
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	76	5,9	69	4,9	171	7,2	162	7,0	188	7,5
27	Gesundheitspflege	56	4,3	27	1,9	102	4,3	119	5,1	70	2,8
28	Verkehr.....	143	11,1	112	8,0	374	15,7	386	16,6	352	14,1
29	Nachrichtenübermittlung.....	43	3,4	61	4,3	59	2,5	53	2,3	71	2,8
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	149	11,5	166	11,8	263	11,1	254	10,9	282	11,3
31	Bildungswesen.....	4	0,3	13	0,9	12	0,5	3	0,1	29	1,2
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	61	4,7	53	3,7	131	5,5	141	6,0	112	4,5
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	65	5,0	62	4,4	92	3,8	94	4,0	88	3,5
34	Andere Ausgaben.....	603	100	438	100	1 522	100	1 348	100	1 851	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	12	2,0	(13)	(3,0)	49	3,2	32	2,4	80	4,3
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	62	10,3	50	11,4	126	8,3	127	9,4	125	6,8
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	28	4,6	7	1,6	48	3,2	55	4,1	36	1,9
38	für Kfz-Versicherung.....	15	2,5	21	4,8	40	2,6	39	2,9	42	2,3
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁵⁾	112	18,6	97	22,1	289	19,0	227	16,8	407	22,0
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	34	5,6	23	5,3	116	7,6	81	6,0	181	9,8
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁵⁾	4	0,7	4	0,9	6	0,4	5	0,4	9	0,5
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	302	50,1	212	48,4	869	57,1	760	56,4	1 077	58,2

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften. - 4) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. - 5) Einschließlich Überziehungszinsen.

2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach Haushaltstypen
2.2 Früheres Bundesgebiet
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Lebende		Allein Erziehende ²⁾		Paare					
						insgesamt ³⁾		ohne Kind		mit Kind(ern) ⁴⁾	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	979		131		1 878		1 257		622	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	10 877		975		13 009		8 363		4 646	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 084	49,9	1 113	53,3	2 495	58,3	1 848	47,2	3 659	74,4
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	/	/	20	0,5	(14)	(0,4)	(29)	(0,6)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	204	9,4	100	4,8	459	10,7	456	11,6	463	9,4
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	745	34,3	578	27,7	1 110	26,0	1 389	35,4	609	12,4
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	454	20,9	(22)	(1,1)	494	11,6	757	19,3	(22)	(0,4)
08	(Brutto) Pensionen.....	116	5,3	/	/	205	4,8	317	8,1	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	20	0,9	/	/	18	0,4	(11)	(0,3)	(30)	(0,6)
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(19)	(0,9)	(31)	(1,5)	31	0,7	33	0,8	(29)	(0,6)
11	Kindergeld.....	(2)	(0,1)	225	10,8	109	2,5	6	0,2	293	6,0
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	134	6,2	296	14,2	192	4,5	212	5,4	156	3,2
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	(3)	(0,1)	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 171	100	2 087	100	4 276	100	3 919	100	4 917	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	250	X	125	X	445	X	382	X	559	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	217	X	206	X	439	X	362	X	577	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 705	X	1 756	X	3 391	X	3 175	X	3 781	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	18	X	(7)	X	48	X	49	X	46	X
19	Sonstige Einnahmen.....	17	X	12	X	40	X	34	X	52	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 740	X	1 775	X	3 480	X	3 258	X	3 878	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	380	X	(126)	X	1 047	X	1 032	X	1 075	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 351	100	1 429	100	2 481	100	2 438	100	2 558	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	160	11,9	233	16,3	346	14,0	315	12,9	401	15,7
24	Bekleidung und Schuhe.....	61	4,5	89	6,2	123	5,0	110	4,5	147	5,8
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	506	37,4	547	38,3	755	30,4	739	30,3	784	30,7
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	81	6,0	70	4,9	178	7,2	167	6,9	198	7,8
27	Gesundheitspflege	62	4,6	29	2,0	111	4,5	132	5,4	74	2,9
28	Verkehr.....	147	10,9	109	7,6	391	15,8	409	16,8	360	14,1
29	Nachrichtenübermittlung.....	44	3,3	59	4,1	60	2,4	54	2,2	70	2,7
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	151	11,2	170	11,9	270	10,9	259	10,6	292	11,4
31	Bildungswesen.....	4	0,3	13	0,9	13	0,5	3	0,1	30	1,2
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	66	4,9	52	3,6	136	5,5	150	6,1	111	4,3
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	69	5,1	58	4,1	96	3,9	99	4,1	90	3,5
34	Andere Ausgaben.....	656	100	390	100	1 665	100	1 478	100	2 000	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	14	2,1	(16)	(4,1)	57	3,4	37	2,5	92	4,6
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	68	10,4	50	12,8	134	8,0	139	9,4	124	6,2
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	33	5,0	8	2,1	56	3,4	65	4,4	39	2,0
38	für Kfz-Versicherung.....	16	2,4	22	5,6	40	2,4	40	2,7	39	2,0
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁵⁾	128	19,5	102	26,2	319	19,2	256	17,3	433	21,7
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	38	5,8	(25)	(6,4)	129	7,7	93	6,3	193	9,7
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁵⁾	4	0,6	(3)	(0,8)	6	0,4	5	0,3	8	0,4
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	326	49,7	155	39,7	954	57,3	830	56,2	1 179	59,0

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften. - 4) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. - 5) Einschließlich Überziehungszinsen.

2 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach Haushaltstypen
2.3 Neue Länder und Berlin-Ost
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Lebende		Allein Erziehende ²⁾		Paare					
						insgesamt ³⁾		ohne Kind		mit Kind(ern) ⁴⁾	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	386		77		1 094		758		336	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	2 481		292		2 880		2 036		845	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	624	43,4	1 106	54,8	1 685	53,5	1 215	42,8	2 819	72,3
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	-	-	-	-	(8)	(0,3)	(9)	(0,3)	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	30	2,1	(51)	(2,5)	197	6,3	193	6,8	204	5,2
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	749	52,1	671	33,2	1 160	36,8	1 342	47,3	719	18,4
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	606	42,1	(76)	(3,8)	748	23,8	1 045	36,8	(33)	(0,8)
08	(Brutto) Pensionen.....	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	43	3,0	(69)	(3,4)	82	2,6	68	2,4	115	2,9
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(24)	(1,7)	(41)	(2,0)	85	2,7	82	2,9	92	2,4
11	Kindergeld.....	(4)	(0,3)	219	10,8	79	2,5	8	0,3	250	6,4
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	36	2,5	190	9,4	98	3,1	76	2,7	152	3,9
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	-	-	/	/	/	/	-	-
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 438	100	2 019	100	3 148	100	2 836	100	3 901	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	90	X	171	X	242	X	184	X	383	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	157	X	202	X	363	X	301	X	513	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 191	X	1 645	X	2 543	X	2 351	X	3 005	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(12)	X	/	X	17	X	14	X	25	X
19	Sonstige Einnahmen.....	9	X	13	X	23	X	19	X	33	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 211	X	1 663	X	2 583	X	2 383	X	3 063	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	293	X	(165)	X	454	X	479	X	395	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 025	100	1 324	100	1 942	100	1 860	100	2 140	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	138	13,5	216	16,3	314	16,2	287	15,5	378	17,6
24	Bekleidung und Schuhe.....	48	4,7	74	5,6	94	4,8	86	4,6	113	5,3
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	364	35,5	467	35,2	570	29,3	538	28,9	646	30,2
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	56	5,5	64	4,8	138	7,1	141	7,6	129	6,1
27	Gesundheitspflege	28	2,8	20	1,5	60	3,1	66	3,6	46	2,1
28	Verkehr.....	125	12,2	120	9,1	296	15,2	289	15,5	312	14,6
29	Nachrichtenübermittlung.....	39	3,8	66	5,0	54	2,8	46	2,5	73	3,4
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	139	13,6	152	11,5	232	11,9	234	12,6	226	10,6
31	Bildungswesen.....	(1)	(0,1)	(14)	(1,0)	8	0,4	(1)	(0,1)	24	1,1
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	38	3,8	55	4,2	106	5,4	102	5,5	114	5,3
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	48	4,6	76	5,7	72	3,7	69	3,7	79	3,7
34	Andere Ausgaben.....	370	100	601	100	878	100	814	100	1 033	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(4)	(1,1)	/	/	11	1,3	12	1,5	(10)	(1,0)
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	38	10,3	52	8,7	92	10,5	77	9,5	126	12,2
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	6	1,6	(6)	(1,0)	14	1,6	11	1,4	22	2,1
38	für Kfz-Versicherung.....	15	4,1	(18)	(3,0)	40	4,6	34	4,2	53	5,1
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁵⁾	46	12,4	77	12,8	154	17,5	107	13,1	267	25,8
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	14	3,8	(17)	(2,8)	55	6,3	31	3,8	114	11,0
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁵⁾	3	0,8	(5)	(0,8)	7	0,8	5	0,6	12	1,2
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	191	51,6	407	67,7	486	55,4	472	58,0	517	50,0

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften. - 4) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. - 5) Einschließlich Überziehungszinsen.

3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
in Haushalten von allein Erziehenden und Paaren mit Kind(ern)
3.1 Deutschland
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Erziehende ²⁾		Paare mit ... Kind(ern) ³⁾							
				zusammen		1		2		3 und mehr	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	207		958		284		576		98	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	1 267		5 491		1 951		2 615		925	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 111	53,6	3 530	74,1	3 181	75,6	3 855	76,3	3 349	65,7
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(26)	(0,5)	(31)	(0,7)	(17)	(0,3)	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	89	4,3	423	8,9	285	6,8	478	9,5	562	11,0
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	599	28,9	626	13,1	545	12,9	574	11,4	945	18,5
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	(34)	(1,6)	23	0,5	(30)	(0,7)	(18)	(0,4)	/	/
08	(Brutto) Pensionen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
09	Arbeitslosenhilfe.....	(72)	(3,5)	43	0,9	64	1,5	27	0,5	(46)	(0,9)
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(33)	(1,6)	39	0,8	38	0,9	36	0,7	/	/
11	Kindergeld.....	224	10,8	287	6,0	156	3,7	308	6,1	502	9,8
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	272	13,1	156	3,3	168	4,0	128	2,5	207	4,1
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 071	100	4 761	100	4 210	100	5 052	100	5 101	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	136	X	532	X	462	X	601	X	485	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	205	X	567	X	529	X	609	X	529	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 731	X	3 661	X	3 218	X	3 842	X	4 087	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(6)	X	43	X	30	X	52	X	(44)	X
19	Sonstige Einnahmen.....	12	X	49	X	43	X	59	X	34	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 749	X	3 753	X	3 291	X	3 952	X	4 164	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	135	X	970	X	1 364	X	604	X	(1 177)	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 404	100	2 493	100	2 329	100	2 555	100	2 665	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	229	16,3	398	16,0	338	14,5	417	16,3	469	17,6
24	Bekleidung und Schuhe.....	85	6,1	142	5,7	133	5,7	146	5,7	148	5,5
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	528	37,6	763	30,6	678	29,1	800	31,3	839	31,5
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	69	4,9	188	7,5	212	9,1	159	6,2	219	8,2
27	Gesundheitspflege	27	1,9	70	2,8	75	3,2	66	2,6	69	2,6
28	Verkehr.....	112	8,0	352	14,1	377	16,2	353	13,8	297	11,1
29	Nachrichtenübermittlung.....	61	4,3	71	2,8	72	3,1	71	2,8	67	2,5
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	166	11,8	282	11,3	234	10,0	306	12,0	314	11,8
31	Bildungswesen.....	13	0,9	29	1,2	25	1,1	28	1,1	40	1,5
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	53	3,7	112	4,5	99	4,2	122	4,8	110	4,1
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	62	4,4	88	3,5	85	3,7	89	3,5	92	3,5
34	Andere Ausgaben.....	438	100	1 851	100	1 947	100	1 589	100	2 390	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(13)	(3,0)	80	4,3	59	3,0	100	6,3	(67)	(2,8)
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	50	11,4	125	6,8	117	6,0	126	7,9	136	5,7
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	7	1,6	36	1,9	35	1,8	38	2,4	32	1,3
38	für Kfz-Versicherung.....	21	4,8	42	2,3	39	2,0	39	2,5	(53)	(2,2)
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	97	22,1	407	22,0	322	16,5	445	28,0	481	20,1
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	23	5,3	181	9,8	142	7,3	199	12,5	210	8,8
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	4	0,9	9	0,5	9	0,5	8	0,5	(9)	(0,4)
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	212	48,4	1 077	58,2	1 315	67,5	759	47,8	1 476	61,8

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. - 4) Einschließlich Überziehungszinsen.

3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
in Haushalten von allein Erziehenden und Paaren mit Kind(ern)
3.2 Früheres Bundesgebiet
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Erziehende ²⁾		Paare mit ... Kind(ern) ³⁾							
				zusammen		1		2		3 und mehr	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	131		622		147		392		83	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	975		4 646		1 530		2 265		851	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 113	53,3	3 659	74,4	3 310	76,0	3 980	76,7	3 432	66,0
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(29)	(0,6)	/	/	(19)	(0,4)	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	100	4,8	463	9,4	311	7,1	516	9,9	596	11,5
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	578	27,7	609	12,4	516	11,8	553	10,7	926	17,8
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	(22)	(1,1)	(22)	(0,4)	/	/	(17)	(0,3)	/	/
08	(Brutto) Pensionen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
09	Arbeitslosenhilfe.....	/	/	(30)	(0,6)	/	/	(17)	(0,3)	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(31)	(1,5)	(29)	(0,6)	(25)	(0,6)	(26)	(0,5)	/	/
11	Kindergeld.....	225	10,8	293	6,0	155	3,6	308	5,9	503	9,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	296	14,2	156	3,2	182	4,2	121	2,3	203	3,9
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 087	100	4 917	100	4 358	100	5 189	100	5 198	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	125	X	559	X	486	X	630	X	504	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	206	X	577	X	540	X	616	X	539	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 756	X	3 781	X	3 331	X	3 943	X	4 155	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(7)	X	46	X	(32)	X	55	X	(47)	X
19	Sonstige Einnahmen.....	12	X	52	X	46	X	62	X	34	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 775	X	3 878	X	3 410	X	4 060	X	4 236	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	(126)	X	1 075	X	1 665	X	636	X	(1 181)	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 429	100	2 558	100	2 405	100	2 612	100	2 686	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	233	16,3	401	15,7	338	14,0	421	16,1	466	17,3
24	Bekleidung und Schuhe.....	89	6,2	147	5,8	139	5,8	152	5,8	150	5,6
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	547	38,3	784	30,7	698	29,0	820	31,4	845	31,5
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	70	4,9	198	7,8	233	9,7	165	6,3	225	8,4
27	Gesundheitspflege	29	2,0	74	2,9	81	3,4	70	2,7	72	2,7
28	Verkehr.....	109	7,6	360	14,1	400	16,6	357	13,7	295	11,0
29	Nachrichtenübermittlung.....	59	4,1	70	2,7	71	3,0	71	2,7	65	2,4
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	170	11,9	292	11,4	237	9,9	316	12,1	327	12,2
31	Bildungswesen.....	13	0,9	30	1,2	26	1,1	28	1,1	41	1,5
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	52	3,6	111	4,3	95	4,0	122	4,7	110	4,1
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	58	4,1	90	3,5	88	3,7	91	3,5	91	3,4
34	Andere Ausgaben.....	390	100	2 000	100	2 250	100	1 667	100	2 437	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(16)	(4,1)	92	4,6	73	3,2	113	6,8	(72)	(3,0)
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	50	12,8	124	6,2	111	4,9	129	7,7	136	5,6
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	8	2,1	39	2,0	37	1,6	42	2,5	34	1,4
38	für Kfz-Versicherung.....	22	5,6	39	2,0	(34)	(1,5)	38	2,3	(53)	(2,2)
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	102	26,2	433	21,7	344	15,3	466	28,0	504	20,7
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	(25)	(6,4)	193	9,7	153	6,8	208	12,5	225	9,2
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	(3)	(0,8)	8	0,4	8	0,4	8	0,5	(8)	(0,3)
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	155	39,7	1 179	59,0	1 578	70,1	796	47,8	1 482	60,8

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. - 4) Einschließlich Überziehungszinsen.

3 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
in Haushalten von allein Erziehenden und Paaren mit Kind(ern)
3.3 Neue Länder und Berlin-Ost
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allein Erziehende ²⁾		Paare mit ... Kind(ern) ³⁾							
				zusammen		1		2		3 und mehr	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	77		336		137		184		16	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	292		845		421		350		74	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	1 106	54,8	2 819	72,3	2 712	73,9	3 040	73,0	(2 387)	60,0
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	-	-	/	/	/	/	/	/	-	-
05	Einnahmen aus Vermögen.....	(51)	(2,5)	204	5,2	188	5,1	230	5,5	(174)	4,4
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	671	33,2	719	18,4	648	17,7	710	17,1	(1 171)	29,4
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	(76)	(3,8)	(33)	(0,8)	(26)	(0,7)	(27)	(0,6)	/	/
08	(Brutto) Pensionen.....	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-
09	Arbeitslosenhilfe.....	(69)	(3,4)	115	2,9	(119)	(3,2)	93	2,2	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(41)	(2,0)	92	2,4	(86)	(2,3)	(100)	(2,4)	/	/
11	Kindergeld.....	219	10,8	250	6,4	159	4,3	309	7,4	(486)	12,2
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	190	9,4	152	3,9	116	3,2	175	4,2	(247)	6,2
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	2 019	100	3 901	100	3 670	100	4 163	100	(3 978)	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	171	X	383	X	376	X	417	X	(264)	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	202	X	513	X	488	X	563	X	(416)	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	1 645	X	3 005	X	2 807	X	3 182	X	(3 298)	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	/	X	25	X	(21)	X	(33)	X	/	X
19	Sonstige Einnahmen.....	13	X	33	X	30	X	36	X	(29)	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	1 663	X	3 063	X	2 858	X	3 252	X	(3 336)	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	(165)	X	395	X	268	X	393	X	/	X
22	Private Konsumausgaben.....	1 324	100	2 140	100	2 051	100	2 185	100	(2 427)	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	216	16,3	378	17,6	340	16,6	395	18,1	(507)	(20,9)
24	Bekleidung und Schuhe.....	74	5,6	113	5,3	114	5,6	108	4,9	(127)	(5,2)
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	467	35,2	646	30,2	608	29,7	667	30,5	(763)	(31,4)
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	64	4,8	129	6,1	137	6,7	117	5,3	(147)	(6,1)
27	Gesundheitspflege	20	1,5	46	2,1	53	2,6	38	1,7	(42)	(1,7)
28	Verkehr.....	120	9,1	312	14,6	295	14,4	328	15,0	(327)	(13,5)
29	Nachrichtenübermittlung.....	66	5,0	73	3,4	74	3,6	68	3,1	(90)	(3,7)
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	152	11,5	226	10,6	222	10,8	243	11,1	(172)	(7,1)
31	Bildungswesen.....	(14)	(1,0)	24	1,1	20	1,0	28	1,3	(30)	(1,2)
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	55	4,2	114	5,3	111	5,4	117	5,3	(117)	(4,8)
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	76	5,7	79	3,7	77	3,7	76	3,5	(106)	(4,4)
34	Andere Ausgaben.....	601	100	1 033	100	846	100	1 086	100	(1 847)	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	/	/	(10)	(1,0)	(8)	(0,9)	(12)	(1,1)	/	/
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	52	8,7	126	12,2	137	16,2	113	10,4	(129)	7,0
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	(6)	(1,0)	22	2,1	29	3,4	16	1,5	/	/
38	für Kfz-Versicherung.....	(18)	(3,0)	53	5,1	60	7,1	46	4,2	/	/
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ⁴⁾	77	12,8	267	25,8	242	28,6	308	28,4	(212)	11,5
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	(17)	(2,8)	114	11,0	104	12,3	139	12,8	/	/
41	Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	(5)	(0,8)	12	1,2	12	1,4	8	0,7	/	/
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	407	67,7	517	50,0	358	42,3	520	47,9	(1 409)	76,3

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. - 2) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. - 4) Einschließlich Überziehungszinsen.

4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach Haushaltsnettoeinkommensklassen
4.1 Deutschland
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
		unter 1 300		1 300 - 2 600		2 600 - 3 600		3 600 - 5 000		5 000 - 18 000	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	725		1 862		1 184		1 041		904	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	8 073		12 784		6 653		4 479		3 384	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	330	31,4	1 127	48,2	2 404	61,4	3 502	64,5	5 485	62,9
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(4)	(0,2)	(7)	(0,2)	(18)	(0,3)	65	0,7
05	Einnahmen aus Vermögen.....	-44	(-4,2)	194	8,3	430	11,0	656	12,1	1 018	11,7
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	700	66,5	906	38,8	928	23,7	1 055	19,4	1 593	18,3
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	474	45,1	615	26,3	443	11,3	331	6,1	274	3,1
08	(Brutto) Pensionen.....	/	/	56	2,4	148	3,8	262	4,8	427	4,9
09	Arbeitslosenhilfe.....	70	6,7	30	1,3	13	0,3	(6)	(0,1)	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	28	2,7	40	1,7	48	1,2	49	0,9	26	0,3
11	Kindergeld.....	21	2,0	53	2,3	112	2,9	141	2,6	144	1,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	65	6,2	106	4,5	143	3,7	197	3,6	565	6,5
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	(2)	(0,1)	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 052	100	2 338	100	3 913	100	5 429	100	8 727	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	38	X	167	X	375	X	646	X	1 277	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	103	X	271	X	483	X	595	X	661	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	911	X	1 900	X	3 054	X	4 188	X	6 789	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	8	X	19	X	42	X	61	X	67	X
19	Sonstige Einnahmen.....	8	X	18	X	27	X	48	X	76	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	926	X	1 938	X	3 123	X	4 297	X	6 932	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	221	X	426	X	704	X	1 355	X	1 890	X
22	Private Konsumausgaben.....	971	100	1 611	100	2 357	100	2 846	100	3 807	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	158	16,3	243	15,1	331	14,0	375	13,2	418	11,0
24	Bekleidung und Schuhe.....	43	4,4	77	4,8	117	5,0	148	5,2	195	5,1
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	409	42,2	565	35,1	726	30,8	836	29,4	975	25,6
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	49	5,1	93	5,8	166	7,0	205	7,2	315	8,3
27	Gesundheitspflege	26	2,7	50	3,1	71	3,0	117	4,1	303	8,0
28	Verkehr.....	66	6,8	204	12,7	388	16,5	474	16,6	696	18,3
29	Nachrichtenübermittlung.....	38	4,0	51	3,2	64	2,7	71	2,5	86	2,3
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	100	10,3	176	10,9	261	11,1	332	11,7	427	11,2
31	Bildungswesen.....	2	0,2	7	0,4	11	0,5	13	0,5	22	0,6
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	37	3,8	74	4,6	129	5,5	160	5,6	220	5,8
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	43	4,4	70	4,4	93	3,9	113	4,0	151	4,0
34	Andere Ausgaben.....	231	100	642	100	1 200	100	2 248	100	3 672	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	5	2,2	7	1,1	23	1,9	83	3,7	153	4,2
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	31	13,4	67	10,4	124	10,3	171	7,6	273	7,4
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	6	2,6	15	2,3	40	3,3	73	3,2	158	4,3
38	für Kfz-Versicherung.....	11	4,8	26	4,0	44	3,7	51	2,3	55	1,5
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	24	10,4	82	12,8	244	20,3	470	20,9	778	21,2
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	4	1,7	25	3,9	96	8,0	181	8,1	324	8,8
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	2	0,9	5	0,8	7	0,6	7	0,3	11	0,3
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	116	50,2	371	57,8	631	52,6	1 292	57,5	2 066	56,3

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach Haushaltsnettoeinkommensklassen
4.2 Früheres Bundesgebiet
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
		unter 1 300		1 300 - 2 600		2 600 - 3 600		3 600 - 5 000		5 000 - 18 000	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	400		1 061		740		703		695	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	5 925		10 090		5 624		3 933		3 102	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	328	30,9	1 162	49,2	2 391	60,9	3 445	63,6	5 462	62,4
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	/	/	(7)	(0,2)	(17)	(0,3)	69	0,8
05	Einnahmen aus Vermögen.....	-33	(-3,1)	214	9,1	451	11,5	681	12,6	1 055	12,1
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	686	64,7	862	36,5	920	23,5	1 073	19,8	1 597	18,2
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	462	43,5	571	24,2	422	10,8	329	6,1	270	3,1
08	(Brutto) Pensionen.....	/	/	69	2,9	175	4,5	299	5,5	465	5,3
09	Arbeitslosenhilfe.....	60	5,7	19	0,8	(8)	(0,2)	/	/	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(27)	(2,5)	31	1,3	39	1,0	43	0,8	(22)	(0,3)
11	Kindergeld.....	20	1,9	50	2,1	109	2,8	137	2,5	142	1,6
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	79	7,4	118	5,0	153	3,9	197	3,6	568	6,5
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 061	100	2 362	100	3 923	100	5 415	100	8 751	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	41	X	181	X	383	X	645	X	1 287	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	102	X	275	X	477	X	578	X	654	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	917	X	1 907	X	3 063	X	4 192	X	6 810	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(10)	X	21	X	44	X	67	X	68	X
19	Sonstige Einnahmen.....	8	X	19	X	27	X	49	X	78	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	935	X	1 947	X	3 134	X	4 307	X	6 956	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	221	X	437	X	745	X	1 464	X	1 953	X
22	Private Konsumausgaben.....	990	100	1 616	100	2 394	100	2 863	100	3 848	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	162	16,3	238	14,7	328	13,7	373	13,0	420	10,9
24	Bekleidung und Schuhe.....	43	4,4	77	4,7	118	4,9	149	5,2	198	5,1
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	427	43,1	587	36,3	745	31,1	852	29,7	987	25,6
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	47	4,7	92	5,7	170	7,1	210	7,3	320	8,3
27	Gesundheitspflege	27	2,7	52	3,2	75	3,1	123	4,3	320	8,3
28	Verkehr.....	65	6,6	195	12,0	397	16,6	467	16,3	688	17,9
29	Nachrichtenübermittlung.....	38	3,8	51	3,2	63	2,6	69	2,4	86	2,2
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	97	9,8	171	10,6	263	11,0	333	11,6	430	11,2
31	Bildungswesen.....	(2)	(0,2)	7	0,4	12	0,5	13	0,5	22	0,6
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	39	3,9	75	4,6	129	5,4	160	5,6	224	5,8
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	44	4,4	72	4,4	94	3,9	114	4,0	154	4,0
34	Andere Ausgaben.....	243	100	660	100	1 218	100	2 352	100	3 703	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(6)	(2,5)	8	1,2	26	2,1	90	3,8	157	4,2
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	30	12,3	67	10,2	126	10,3	173	7,4	277	7,5
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	7	2,9	18	2,7	44	3,6	79	3,4	163	4,4
38	für Kfz-Versicherung.....	10	4,1	25	3,8	42	3,4	49	2,1	55	1,5
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	25	10,3	84	12,7	249	20,4	485	20,6	792	21,4
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	(4)	(1,6)	27	4,1	99	8,1	183	7,8	327	8,8
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	2	0,8	4	0,6	6	0,5	6	0,3	11	0,3
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	125	51,4	385	58,3	637	52,3	1 369	58,2	2 064	55,7

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

4 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach Haushaltsnettoeinkommensklassen
4.3 Neue Länder und Berlin-Ost
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
		unter 1 300		1 300 - 2 600		2 600 - 3 600		3 600 - 5 000		5 000 - 18 000	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	325		801		444		338		209	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	2 148		2 694		1 029		546		282	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	334	32,5	995	44,3	2 471	64,0	3 910	70,6	5 743	67,9
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(3)	(0,1)	/	/	(27)	(0,5)	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	-72	(-7,0)	121	5,4	314	8,1	472	8,5	610	7,2
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	738	71,9	1 070	47,6	975	25,3	927	16,7	1 543	18,2
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	509	49,6	776	34,5	553	14,3	345	6,2	319	3,8
08	(Brutto) Pensionen.....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	96	9,3	71	3,2	44	1,1	(21)	(0,4)	/	/
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(32)	(3,1)	74	3,3	97	2,5	92	1,7	(66)	(0,8)
11	Kindergeld.....	23	2,2	62	2,8	124	3,2	166	3,0	156	1,8
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	28	2,7	60	2,7	87	2,3	198	3,6	534	6,3
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	1 027	100	2 248	100	3 859	100	5 535	100	8 460	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	30	X	115	X	333	X	653	X	1 164	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	105	X	257	X	519	X	721	X	740	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	892	X	1 876	X	3 007	X	4 161	X	6 556	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(3)	X	14	X	30	X	18	X	(63)	X
19	Sonstige Einnahmen.....	8	X	15	X	27	X	44	X	50	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	903	X	1 905	X	3 063	X	4 223	X	6 669	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	219	X	384	X	483	X	568	X	1 192	X
22	Private Konsumausgaben.....	918	100	1 593	100	2 154	100	2 722	100	3 352	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	148	16,1	259	16,3	342	15,9	392	14,4	387	11,5
24	Bekleidung und Schuhe.....	42	4,6	78	4,9	111	5,1	139	5,1	157	4,7
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	360	39,2	485	30,4	628	29,2	726	26,7	849	25,3
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	56	6,1	97	6,1	144	6,7	173	6,3	266	7,9
27	Gesundheitspflege	23	2,5	45	2,8	51	2,4	80	2,9	120	3,6
28	Verkehr.....	69	7,5	242	15,2	341	15,8	522	19,2	788	23,5
29	Nachrichtenübermittlung.....	39	4,3	50	3,1	68	3,2	81	3,0	86	2,6
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	109	11,9	194	12,2	252	11,7	328	12,1	387	11,5
31	Bildungswesen.....	(1)	(0,1)	6	0,4	10	0,5	16	0,6	20	0,6
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	32	3,5	71	4,5	125	5,8	162	6,0	181	5,4
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	40	4,4	65	4,1	83	3,8	103	3,8	111	3,3
34	Andere Ausgaben.....	199	100	578	100	1 103	100	1 500	100	3 327	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	/	/	(3)	(0,5)	(11)	(1,0)	37	2,5	105	3,2
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	32	16,1	67	11,6	110	10,0	152	10,1	230	6,9
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	(1)	(0,5)	6	1,0	14	1,3	34	2,3	104	3,1
38	für Kfz-Versicherung.....	13	6,5	31	5,4	53	4,8	63	4,2	64	1,9
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	21	10,6	71	12,3	221	20,0	361	24,1	622	18,7
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	(3)	(1,5)	17	2,9	78	7,1	167	11,1	289	8,7
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	2	1,0	5	0,9	11	1,0	9	0,6	15	0,5
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	93	46,7	318	55,0	607	55,0	734	48,9	2 084	62,6

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
5.1 Deutschland
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin									
		Beamter/Beamtin		Angestellte(r)		Arbeiter(in)		Arbeitslose(r)		Nichterwerbstätige(r)	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	574		2 180		571		343		2 047	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	1 575		10 647		6 635		2 213		14 304	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	4 171	75,9	3 641	78,7	2 972	77,2	237	14,7	121	5,5
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	(28)	(0,5)	20	0,4	(14)	(0,4)	/	/	(4)	(0,2)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	497	9,0	364	7,9	339	8,8	158	9,8	288	13,2
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	574	10,4	458	9,9	410	10,6	1 101	68,4	1 579	72,2
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	54	1,0	80	1,7	61	1,6	78	4,8	1 086	49,7
08	(Brutto) Pensionen.....	(23)	(0,4)	(12)	(0,3)	/	/	/	/	291	13,3
09	Arbeitslosenhilfe.....	/	/	6	0,1	13	0,3	396	24,6	4	0,2
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(14)	(0,3)	19	0,4	24	0,6	388	24,1	9	0,4
11	Kindergeld.....	104	1,9	113	2,4	140	3,6	90	5,6	15	0,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	223	4,1	139	3,0	116	3,0	110	6,8	194	8,9
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	(2)	(0,0)	/	/	/	/	(1)	(0,0)
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	5 494	100	4 624	100	3 852	100	1 609	100	2 186	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	860	X	702	X	380	X	36	X	51	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	131	X	621	X	590	X	40	X	111	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	4 503	X	3 300	X	2 881	X	1 533	X	2 024	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	52	X	43	X	28	X	17	X	23	X
19	Sonstige Einnahmen.....	53	X	45	X	23	X	11	X	14	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	4 609	X	3 389	X	2 933	X	1 560	X	2 061	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	1 075	X	888	X	535	X	340	X	624	X
22	Private Konsumausgaben.....	3 094	100	2 264	100	2 075	100	1 303	100	1 686	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	340	11,0	297	13,1	329	15,8	236	18,1	229	13,6
24	Bekleidung und Schuhe.....	162	5,2	124	5,5	104	5,0	56	4,3	72	4,3
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	810	26,2	684	30,2	656	31,6	499	38,3	587	34,8
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	196	6,3	158	7,0	149	7,2	66	5,0	109	6,5
27	Gesundheitspflege	247	8,0	67	3,0	39	1,9	25	1,9	102	6,1
28	Verkehr.....	606	19,6	363	16,0	325	15,6	141	10,8	204	12,1
29	Nachrichtenübermittlung.....	75	2,4	67	3,0	64	3,1	54	4,1	43	2,6
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	348	11,2	268	11,8	222	10,7	131	10,0	179	10,6
31	Bildungswesen.....	14	0,5	15	0,7	12	0,6	6	0,4	3	0,2
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	184	5,9	126	5,6	98	4,7	39	3,0	84	5,0
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	112	3,6	95	4,2	78	3,7	52	4,0	74	4,4
34	Andere Ausgaben.....	2 129	100	1 635	100	1 108	100	470	100	797	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(12)	(0,6)	89	5,4	(6)	(0,5)	/	/	11	1,4
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	293	13,8	121	7,4	102	9,2	48	10,2	76	9,5
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	217	10,2	43	2,6	11	1,0	5	1,1	34	4,3
38	für Kfz-Versicherung.....	45	2,1	35	2,1	49	4,4	23	4,9	22	2,8
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	690	32,4	341	20,9	243	21,9	93	19,8	75	9,4
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	244	11,5	135	8,3	103	9,3	28	6,0	23	2,9
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	11	0,5	7	0,4	7	0,6	4	0,9	2	0,3
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	859	40,3	897	54,9	623	56,2	247	52,6	495	62,1

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
5.2 Früheres Bundesgebiet
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin									
		Beamter/Beamtin		Angestellte(r)		Arbeiter(in)		Arbeitslose(r)		Nichterwerbstätige(r)	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	436		1 307		310		141		1 406	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	1 380		8 866		5 316		1 478		11 634	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	4 182	74,9	3 759	78,8	3 120	77,4	258	15,5	133	5,8
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	(31)	(0,6)	(20)	(0,4)	/	/	/	/	(4)	(0,2)
05	Einnahmen aus Vermögen.....	582	10,4	402	8,4	375	9,3	174	10,5	330	14,4
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	561	10,1	447	9,4	398	9,9	1 110	66,7	1 600	69,7
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	48	0,9	74	1,6	63	1,6	(74)	(4,4)	1 018	44,4
08	(Brutto) Pensionen.....	(26)	(0,5)	(14)	(0,3)	/	/	/	/	357	15,6
09	Arbeitslosenhilfe.....	/	/	/	/	/	/	371	22,3	(2)	(0,1)
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	(12)	(0,2)	13	0,3	(17)	(0,4)	423	25,4	(8)	(0,3)
11	Kindergeld.....	102	1,8	114	2,4	140	3,5	97	5,8	16	0,7
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	226	4,0	143	3,0	122	3,0	121	7,3	228	9,9
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	-	-	/	/	/	/	/	/	(1)	(0,0)
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	5 582	100	4 773	100	4 033	100	1 665	100	2 295	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	871	X	742	X	413	X	(46)	X	61	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	118	X	628	X	619	X	44	X	109	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	4 593	X	3 403	X	3 001	X	1 576	X	2 125	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	50	X	47	X	(33)	X	(22)	X	26	X
19	Sonstige Einnahmen.....	56	X	49	X	23	X	10	X	15	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	4 700	X	3 499	X	3 057	X	1 608	X	2 165	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	1 099	X	963	X	592	X	390	X	683	X
22	Private Konsumausgaben.....	3 126	100	2 321	100	2 150	100	1 342	100	1 764	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	341	10,9	299	12,9	334	15,5	248	18,5	233	13,2
24	Bekleidung und Schuhe.....	165	5,3	127	5,5	111	5,2	57	4,3	75	4,2
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	823	26,3	710	30,6	680	31,6	516	38,5	623	35,3
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	198	6,3	163	7,0	161	7,5	58	4,3	114	6,5
27	Gesundheitspflege	258	8,2	71	3,1	43	2,0	27	2,0	114	6,5
28	Verkehr.....	607	19,4	367	15,8	330	15,3	147	11,0	214	12,1
29	Nachrichtenübermittlung.....	74	2,4	67	2,9	63	2,9	56	4,2	44	2,5
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	350	11,2	274	11,8	232	10,8	130	9,7	180	10,2
31	Bildungswesen.....	14	0,4	16	0,7	13	0,6	(6)	(0,5)	3	0,2
32	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	186	5,9	130	5,6	100	4,7	42	3,1	88	5,0
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	113	3,6	98	4,2	83	3,9	55	4,1	77	4,4
34	Andere Ausgaben.....	2 208	100	1 737	100	1 191	100	533	100	870	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	(14)	(0,6)	100	5,8	(8)	(0,7)	/	/	13	1,5
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	293	13,3	124	7,1	104	8,7	50	9,4	84	9,7
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	222	10,1	48	2,8	13	1,1	(7)	(1,3)	41	4,7
38	für Kfz-Versicherung.....	42	1,9	34	2,0	48	4,0	24	4,5	23	2,6
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	721	32,7	367	21,1	258	21,7	107	20,1	85	9,8
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	248	11,2	145	8,3	111	9,3	(30)	(5,6)	27	3,1
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	10	0,5	7	0,4	6	0,5	(4)	(0,8)	3	0,3
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	906	41,0	950	54,7	680	57,1	288	54,0	541	62,2

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.

5 Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2003¹⁾
nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
5.3 Neue Länder und Berlin-Ost
Durchschnitt je Haushalt und Monat

Lfd.-Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin									
		Beamter/Beamtin		Angestellte(r)		Arbeiter(in)		Arbeitslose(r)		Nichterwerbstätige(r)	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
01	Erfasste Haushalte (Anzahl).....	138		874		261		202		642	
02	Hochgerechnete Haushalte (1 000).....	195		1 781		1 318		734		2 670	
03	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit.....	4 099	84,2	3 054	78,7	2 372	76,0	193	12,9	69	4,0
04	Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit.....	/	/	(18)	/	/	/	/	/	/	/
05	Einnahmen aus Vermögen.....	-107	(-2,2)	174	4,5	198	6,3	126	8,4	106	6,2
06	Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	665	13,7	513	13,2	458	14,7	1 083	72,5	1 486	86,8
	darunter:										
07	(Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	(97)	(2,0)	107	2,8	(54)	(1,7)	87	5,8	1 381	80,7
08	(Brutto) Pensionen.....	/	/	/	/	-	-	-	-	/	/
09	Arbeitslosenhilfe.....	/	/	22	0,6	48	1,5	446	29,9	12	0,7
10	lfd. Übertragung der Arbeitsförderung.....	/	/	50	1,3	51	1,6	317	21,2	(15)	(0,9)
11	Kindergeld.....	124	2,5	107	2,8	138	4,4	77	5,2	9	0,5
12	Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen...	202	4,2	119	3,1	93	3,0	88	5,9	49	2,9
13	Einnahmen aus Untervermietung.....	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
14	Haushaltsbruttoeinkommen.....	4 866	100	3 879	100	3 122	100	1 494	100	1 711	100
	abzüglich:										
15	Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag.....	778	X	506	X	248	X	15	X	4	X
16	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	221	X	585	X	475	X	33	X	119	X
17	Haushaltsnettoeinkommen.....	3 867	X	2 788	X	2 399	X	1 447	X	1 587	X
	zuzüglich:										
18	Einnahmen aus dem Verkauf von Waren.....	(66)	X	25	X	(10)	X	(6)	X	(10)	X
19	Sonstige Einnahmen.....	32	X	27	X	26	X	12	X	10	X
20	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen.....	3 965	X	2 840	X	2 435	X	1 464	X	1 607	X
21	Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten.....	901	X	515	X	305	X	238	X	366	X
22	Private Konsumausgaben.....	2 872	100	1 980	100	1 770	100	1 225	100	1 345	100
23	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	335	11,7	283	14,3	307	17,3	213	17,3	210	15,6
24	Bekleidung und Schuhe.....	140	4,9	112	5,6	77	4,4	54	4,4	62	4,6
25	Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung.....	714	24,9	558	28,2	558	31,5	464	37,9	432	32,1
26	Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände....	187	6,5	132	6,7	101	5,7	81	6,6	88	6,6
27	Gesundheitspflege	169	5,9	46	2,3	25	1,4	20	1,6	52	3,9
28	Verkehr.....	601	20,9	344	17,4	304	17,2	128	10,4	161	12,0
29	Nachrichtenübermittlung.....	88	3,1	65	3,3	65	3,7	49	4,0	38	2,9
30	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	340	11,8	240	12,1	183	10,3	132	10,8	177	13,1
31	Bildungswesen.....	21	0,7	12	0,6	8	0,5	(4)	(0,4)	(1)	(0,1)
32	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen.....	169	5,9	107	5,4	87	4,9	34	2,8	62	4,6
33	Andere Waren und Dienstleistungen.....	108	3,8	81	4,1	55	3,1	47	3,8	60	4,5
34	Andere Ausgaben.....	1 571	100	1 131	100	773	100	343	100	480	100
	darunter:										
35	Freiw. Beiträge zur gesetzl. Krankenversicherung.....	/	/	35	/	/	/	/	/	(2)	(0,4)
36	Versicherungsprämien (-beiträge).....	292	18,6	106	9,4	93	12,0	45	13,1	41	8,5
	darunter:										
37	für private Krankenversicherung.....	186	11,8	20	1,8	2	0,3	(1)	(0,3)	2	0,4
38	für Kfz-Versicherung.....	65	4,1	42	3,7	52	6,7	22	6,4	17	3,5
39	Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	468	29,8	212	18,7	183	23,7	66	19,2	29	6,0
	darunter:										
40	Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	215	13,7	81	7,2	69	8,9	23	6,7	5	1,0
41	Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	17	1,1	8	0,7	10	1,3	5	1,5	2	0,4
42	Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen.....	527	33,5	634	56,1	395	51,1	165	48,1	299	62,3

1) Ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr. -

2) Einschließlich Überziehungszinsen.